

Vermarktungskonzeption Laubholz 2022/23**A. Regionale Kunden, Blum, Gross, Meßmer, Ohnemus, ...**

Buche: L3b, ab 3,0 m fallend aushalten, B/C Qualitäten, Zopf 36cm m.R.

Buche Palette: (C)/D, 2,5; 3,0; 4,0m Fixlänge oder ab 8,0m fallend aushalten, Zopf 31cm m.R.

Eiche (Roteiche): L2a+, ab 3,0 m fallend aushalten, (A)/B/C/(D) Qualitäten, Zopf 23cm m.R.

Esche: L2b+, ab 5,0 m fallend, 30cm Zumaß, B/C Qualitäten, Zopf 25cm m.R.

Pappel: L3b+, ab 3,0 m fallend aushalten, B/C/(D) Qualitäten, Stock 80 cm, Zopf 38cm m.R.

Sonstiges Laubholz: L3b+, ab 3,0 m, (A)/B/C Qualitäten, Zopf 36cm m.R. (nach Absprache)

B. Furnierwerk Bühl

Buche Schälholz, Mischgüte B/C, ab L3b, Stock max. 70 cm, Zopf 36 cm m.R., (5,0) 6,0 m - 13,8 m fallend + 20 cm Zumaß (Gesamtlänge max. 14,0m), vereinzelte gesunde Äste im Abstand von 3,0 m zulässig, Spritz-/Rotkern und Rindenmerkmale erlaubt, starke Ovalität; Hohlkehlen; Leisten und starke Krümmungen ausgeschlossen, keine Metallklammern

C. Pollmeier

Die Mindestmenge beträgt 20 Fm pro Wegezug bei 3 Ladestopps. Beim Anfall von mehr als 20 Fm Fixlängen sind diese getrennt zu poltern. Das Holz ist fortlaufen mit Datamatrixblättchen (Lieferant FVS eG) zu nummerieren. Keine Klammerstämme aushalten. Tiefer Fallschnitt, Schutzstücke belassen. Das Holz sollte innerhalb von 14 Tagen nach Einschlagsbeginn bereitgestellt werden, gerne auch aus dem laufenden Hieb.

(B/C Qualität): Buche ab L3a, B-Anteil mind. 3,4m, max. 30% Rotkern, 3,4; 5,1; 5,7 bis 16,0m fallend + 20cm Zumaß, Zopf 31cm m.R., Abhieb max. 100cm,

(C/D Qualität): Buche ab L3a, C-Anteil mind. 2,5m, max. 50% Rotkern, max. 20% Spritzkern, 2,5; 3,1; 3,4; 5,1; 5,7m bis 16,0m fallend + 20cm Zumaß, Zopf 31cm m.R., Abhieb max. 100cm, gesunde Äste bis 8cm erlaubt

(D Qualität): Buche ab L4, Rot- und Spritzkern erlaubt, 2,5; 3,1; 3,4; 5,1; 5,0 bis 16,0m fallend + 20cm Zumaß, Zopf 36cm m.R., Abhieb max. 100cm, sägefähig keine Fauläste; hohlen Stämme; Kambiumverletzungen (z.B. Sonnenbrand); kein Insektenbefall

(IL Qualität/Kala-Buche): Buche ab L3b, 2,5; 3,1; 3,4; 5,1; 5,7 bis 16,0m fallend + 20cm Zumaß; Zopf 36cm m.R., Abhieb max. 100cm, gezopft wird im grünen Kronenbereich, Rinde muss auf $\frac{3}{4}$ der Mantelfläche grün sein, Verfärbungen auf $\frac{1}{4}$ der Stirnfläche zulässig, Insektenbefall oder Zersetzungserscheinungen nicht zulässig, Bereitstellung innerhalb von 14 Tage, mit einem großen K auf der Stirnfläche zu markieren

D. Export

Esche schwach: L2a - L3a, 5,0 bis 11,5m fallend, jeweils 30cm Zumaß, B/C Mischgüte, gerade, Zopf 23 cm m.R., Ganzstammvermessung, keine Zweitlängen, keine Insekten/Efeu, Kleinmengen werden nur an Hauptwegen übernommen

Esche stark: L3b+, 5,0 bis 11,5m, 30cm Zumaß, B/C Qualitäten, Klammerstämme gewünscht, keine Zweitlängen, keine Insekten/Efeu, Kleinmengen werden nur an Hauptwegen übernommen

E. Laubindustrieholz „weiß“ – Zellstoffholz, proNaro

- Buche, Ahorn (Esche/Birke 5% mitgehend)
- Esche (sortenrein)

3,0m fix oder 4-6m, Zopf 10cm, keine Durchmesserbegrenzung

F. Laubindustrieholz Sondersortiment, Lenzing

Buche, (Ahorn)

4,0 oder 5,0m, getrennt gelagert, Wagonverladung (gerade), Zopf 10 cm, keine Durchmesserbegrenzung

G. Holzwerkstoffholz, Energieholz

- Weichlaubholz (Pappel, Erle)
- Hartlaubholz (Esche, Eiche, Kastanie...)

3,0m Fixlängen oder 4-6 m, Zopf 10cm, D max. 80 cm

H. Brennholz

Bitte überwiegend als Abschnitte (Beim LH zunehmend deutliche Transportengpässe!)
Verkauf nach Waldmaß: → Einzelstamm oder Mantelmaß (Verkaufsmaß o.R.).

Abschnitte („Automat“): 4+5 m + 10 cm; max. 50 cm, Zopf 20 cm

Abschnitte (schwach): 4+5 m + 10 cm; max. 50 cm, Zopf 10 cm

Abschnitte (stark): 4+5 m + 10 cm; max. 80 cm, Zopf 40 cm

Langholz: 10-16m + 15 cm; max. 50 cm, Zopf 10 cm

nur schönes gerades Holz, sonst Abschnitte aushalten

(kein Verkauf von Losen mit Längen 3,0 - 19,0m mehr möglich)

I. Energieholz (Hackschnitzel)

Starkes Ast- und Kronenmaterial

Komplette Abwicklung des Verkaufs über die Geschäftsstelle möglich. Die Übergabe erfolgt in Abstimmung mit dem Revierleiter/ FBG Geschäftsführer. Bitte Abfuhreinheiten von 20-23 Fm anstreben.

Bei Besonderheiten/Abweichungen zu den genannten Sortimenten bitte vorher Rücksprache über die Aushaltung mit der FVS halten.

Vorstand:

Thomas Becherer
Frank Philipp
Robert Müller

Thomas Schneider
Joachim Prinzbach (Sprecher)

Aufsichtsratsvorsitzender: Matthias Bauernfeind

Sparkasse Haslach –Zell

BLZ 664 515 48 Kto.-Nr. 109 745

IBAN DE46 6645 1548 0000 1097 45

BIC SOLADES1HAL

Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG

BLZ 664 927 00 Kto.-Nr. 880 959 01

IBAN DE25 6649 2700 0088 0959 01

BIC GENODE61KZT

Ust.-Id.Nr

DE 275610705

Freiburg

Gnr 700025